بسم الله الرحمن الرحيم

Nur Takfir auf die Gelehrten der Shia?



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Oft hört man aus den Reihen jener, die sich fälschlicherweise dem Wege der Salaf zuschreiben, folgende Aussage: „Wir machen keinen Takfir auf die Allgemeinheit der Rafhidah, sondern nur auf ihre Gelehrten!"

Daher sie machen einen Unterschied zwischen dem Schirk den ein einfacher Schi'ite und den Schirk den ein Gelehrter von der Schia begeht. Während die Gelehrten der Schia, wegen all dem Kufr und Schirk, den sie praktizieren und zu dem sie rufen, Kuffar sind. So sind die „normalen" Schiiten währenddessen entschuldigt, wegen Unwissenheit [Jahl] und blinden Befolgen [Taglid]. Obwohl sie den Kufr und Schirk zu dem ihre Gelehrten rufen Tag und Nacht praktizieren, wie der glaube an die sogenannten zwölf unfehlbaren Imame, dass sie das Universum lenken würden und andere klare Schirkiyyat in der Rububiyyah; dass sie sie anrufen in ihren Bittgebeten und um Hilfe, Versorgung, Heilung und dergleichen bitten und andere klare Schirkiyyat in der Uluhiyyah; dass sie davon überzeugt sind, dass der Qur'an wie wir ihn heute in den Händen halten, verfälscht sei; dass die Sahabah [Gefährten des Gesandten] allesamt vom Islam abfielen und somit Kuffar wurden, außer eine Anzahl weniger als zehn laut Schiitischer Überlieferungen; und viele andere Angelegenheiten, die vollkommen im Widerspruch zu Qur'an und Sunnah, also der Lebensweise des reinen puren Tawhid stehen.

Wenn aber die Gesetze des Tawhid für alle Menschen gelten, dann gilt auch, dass es keinen Unterschied gibt zwischen den Gelehrten und den „einfachen" Menschen. Niemand ist Muslim, der nicht Allah alleine anbetet, dient und gehorcht, denn dass macht den Islam erst aus! Das ist die Bedeutung von La ilaha illa Allah [Kein zu Recht Anbetungswürdiger außer Allah]. Wer auch immer den großen Schirk begeht, der ist ein Muschrik! Egal ob er sich Sunni, oder Schiit, oder Salafi nennt und es ist auch egal, ob er ein Gelehrter oder nur ein armer Bettler auf der Straße ist. Eine Unterscheidung, dass ein Gelehrter der den Schirk praktiziert zum Muschrik wird und jemand der kein Gelehrter ist, aber genauso den selben Schirk begeht, nicht; so eine Regel kommt weder im Qur'an und der Sunnah vor, noch hat sie jemals ein Gelehrter des Islam aufgestellt! Vielmehr ist sie der pure Kufr!

Die Schiiten sind keine Muslime und vom Asl [Grundlage] her Kuffar! Sie erfüllen allesamt nicht eine einzige Bedingung von La ilaha illa Allah, genauso wenig wie die Kreuzanbeter sie erfüllen, obwohl sie meinen, sie seien Monotheisten!

Denn wer sagt, ich entschuldige die Allgemeinheit der Schia für ihren Kufr bis ich sie aufgeklärt habe und mache nur auf ihre Gelehrten Takfir, der muss diese (falsche) Regel auch auf die sogenannten Christen anwenden. Also auf den Papst, die Priester und Kardinäle, macht man Takfir. Aber auf die Allgemeinheit der sogenannten Christen nicht, denn auch sie beten aus Unwissenheit [Jahl] und blinden Befolgen [Taglid], Jesus, Maria, und sogenannte Heilige an, genauso wie es die Schiiten mit Ali, Fatima, Hussein usw... machen.

Beide Gruppen – Schiiten und Kreuzanbeter – folgen einem Din [Lebensweise/Religion], der von der Grundlage her, der Kufr und Schirk ist. Aber beide bezeichnen sich als Gottergebene und Monotheisten, und meinen, dass sie auf der Millah [Weg/Gemeinschaft] von Ibrahim [Abraham] seien. Beide folgen also einem verfälschten Islam, genauso wie die Juden es tun. Alle bekennen sich zu Gott und alle machen sie Schirk, genauso wie es Allah, der Erhabene sagt:

{**Und die meisten von ihnen haben keinen Iman an Allah, ohne (Ihm andere) beizugesellen (also Schirk begehen).**} [12:106]

Genauso wie die Muschrikin von Quraisch sich ebenfalls zur Millah von Ibrahim bekannten und an Allah glaubten und bestätigten, dass Allah der Schöpfer usw... ist. Darüberhinaus meinten sie, dass sie etwas besonderes seien, weil sie die Beschützer der Kaaba in Mekka sind. Aber sie waren Muschrikin, allesamt, egal ob jemand von ihnen Wissend war oder des Schreibens und Lesens unkundig. Zaid ibnu ʿAmr ibnu Nufail machte noch vor der Entsendung des Gesandten, Allahs Frieden und Segen auf ihn, auf sie alle Takfir, ohne Unterscheidung, als er sagte: „**Bei Allah [Wallahi]. Keiner von euch ist auf der Millah von Ibrahim außer mir.**“ [Sahih al-Bukhari]

Wie kann es weiter sein, dass man Personen und ganze Gruppen für ihren großen Schirk entschuldigt, die vor sich ein Buch (Qur'an) haben!? Aber gleichzeitig wurden die Quraisch, welche großen Schirk begingen – obwohl sie sich zum Propheten Ibrahim bekannten und kein göttliches Buch vor sich hatten –, schon vor der Ankunft der Botschaft, welche der Gesandte Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, brachte, als Muschrikin bezeichnet. Das ist eben ein weiterer Widerspruch, über den die sogenannte Salafiyyah nachdenken muss, so Allah will.

Shaykh Aburrahman ibnu Hassan Aaluash-Shaykh sagte: „Zweifellos hat Allah, der Erhabene, die Leute der Jahiliyyah [Zeit der Unwissenheit vor dem Islam bzw. jede Zeit wo der Schirk vorherrscht], die kein Buch hatten, aufgrund ihres großen Schirk nicht entschuldigt. Soll Er denn etwa ein Volk entschuldigen, das Allahs Buch bei sich hat, welches gelesen wird und damit Allahs Hujjah auf Seinen Dienern ist?“ [Ad-Durar us-Saniyyah (11/466)]

Die Schiiten sind also unwissend über La ilaha illa Allah, obwohl sie es im Gebet täglich sagen und nicht nur – wie es die sogenannte Salafiyyah darstellen will –, angeblich über die eigene Schiitische Religion, samt dem Kufr und Schirk. Daher die wirkliche Unwissenheit unter der die Schiiten leiden ist, dass sie nicht wissen was der Islam ist und darunter fallen alle Gruppen der Shia, nicht nur die Rafhidah, welche die absolut größte Gruppen unter ihnen darstellt. Daher sie sagen sich alle nicht vom großen Schirk los, durch ihre Unwissenheit was der Schirk eigentlich ist. Denn niemand hat sich vom großen Schirk losgesagt, der zu Ali oder einem anderen sogenannten unfehlbaren Imam Bittgebete macht, selbst wenn man diese Tat „Tawassul“ oder „Vermittler nehmen“, nennt!

Um in den Islam einzutreten muss man nur La ilaha illa Allah, Muhammadun Rasulullah bezeugen. Doch bezeugen kann man nur etwas, was man auch kennt. Daher wer nicht die Bedeutung der „Shahadatayn“ kennt, der kann sie jeden Tag ein Leben lang aufsagen und tritt trotzdem nicht in den Islam ein.

Wer den Schirk (Anbetung von jemand anderen als Allah) begeht – egal ob aus Unwissenheit [Jahl], falscher Auslegung [Ta'wil] oder blinden Befolgen [Taglid], der ist und bleibt ein Muschrik, egal wann und wo er lebt, denn der Gesandte von Allah, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Und Allah weiß es am besten.